



Sammlung Theaterzettel

Das letzte Mittel

Franul von Weißenthurn, Johanna

1859-12-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

53.
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

N. 45.

Montag, den 19. Dezember 1859.



Neu einstudirt:

Das letzte Mittel.

Eustspiel in 4 Abtheilungen, von Johanna Weisenthurn.

136

Baronin Waldhüll	.	.	.	.	.	.	.	Fräul. Widmann.
Baronin Dühelm	.	.	.	.	.	.	.	Frau Dessoir.
Ida, ihre Tochter	.	.	.	.	.	.	.	Fräul. Kautenberg.
Frau von Silben	.	.	.	.	.	.	.	Frau Roche.
Graf Sonnstett	.	.	.	.	.	.	.	Herr Günther.
Baron Gluthen	.	.	.	.	.	.	.	Herr Müller.
Betty, Kammermädchen	}	der Baronin Waldhüll	.	.	.	.	.	Fräul. Albert.
Andreas, Bedienter		
Jakob, Bedienter	.	.	.	.	.	.	.	Herr Janson.
Bediente	.	.	.	.	.	.	.	Herr Kindeschwender.
	.	.	.	.	.	.	.	Herr Gradetzky.

Vorher:

Concertino für die Violine mit Orchesterbegleitung, komponirt von F. David,
vorgetragen von Herrn **Peter Stiefel**.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen halb 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Sperrloge in der Reserveloge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Reserveloge des zweiten Ranges	— 36 fr.
Sperrloge in der Reserveloge des zweiten Ranges	1 fl. — fr.	Parterre	— 36 fr.
Sperrloge im Parquet	1 fl. — fr.	Reserveloge des dritten Ranges	— 30 fr.
		Gallerieloge	— 24 fr.
		Gallerie	— 12 fr.

Eine Loge im III. Rang zu 4 Plätzen, sowie Billette zu den Sperrloggen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Mittwoch, den 21. Dezember (bei aufgehobenem Abonnement):
zum ersten Male:

Dinorah,

oder Die Wallfahrt nach Ploërmel.

Romische Oper in 3 Akten, nach dem Französischen des R. Carré und J. Barbier,
von J. C. Grünbaum. Musik von G. Meyerbeer.

Verkauf der Logen und Sperrloge an die Abonnenten, so wie der für die erste Aufführung dieser Oper vorgemerkten nicht abonnierten Sperrloge: Dienstag, den 20. Dezember, Vormittags von 9 — 12 Uhr.